

EIN ZENMEISTER

wurde einst von seinen Schülern gefragt,

warum er so in sich ruhe und trotz seiner vielen Beschäftigungen so glücklich sei und so viel Liebe ausstrahle.

Er antwortete:

*Wenn ich stehe, dann stehe ich,
wenn ich gehe, dann gehe ich,
wenn ich sitze, dann sitze ich,
wenn ich esse, dann esse ich,
wenn ich liebe, dann liebe ich...*

Da fielen ihm die Fragesteller ins Wort und sagten:

Das tun wir doch auch, aber was tust du darüber hinaus?

Er sagte wiederum:

*Wenn ich stehe, dann stehe ich,
wenn ich gehe, dann gehe ich,
wenn ich sitze, dann sitze ich...*

Wieder fielen ihm die Fragesteller etwas ungeduldig ins Wort und riefen:

Aber das tun wir doch auch! Geduldig antwortete er ihnen:

*Nein! Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon,
wenn ihr steht, dann lauft ihr schon,
wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.
Ihr seid sehr, sehr selten genau bei dem, was ihr gerade tut
Deshalb verpasst ihr das eigentliche...
Deshalb verpasst ihr letztlich Gott!*

Da verstanden die Fragesteller.